



Die Stockalpermine ist halb verfallen
Gondo-Gold ist in winzigen Nuggets zu finden



STOCKALPER IM GOLDFIEBER

Schon Römer sollen im Zwischbergental goldhaltige Erze abgebaut haben. Die ersten Urkunden datieren aber von 1550.

1660 begann Kaspar Stockalper den Golderzabbau. Das goldhaltige Erz wurde durch die Bergmänner durch blosses «Herausschlagen und Hämmern» gewonnen.

Verfallene Zeugen des Erzabbaus und jüngere Stollen sind geführt begehbar.



GONDO WAR DAS KALIFORNIEN DER SCHWEIZ – MIT INVESTOREN AUS PARIS



Vom Rausch sind nur Ruinen geblieben



DER SCHWEIZER GOLDRAUSCH

1874 erwarb die Société anonyme des Mines d'Or aus Paris für 2 Millionen Franken die Konzession von Gondo. Mit anfangs über hundert Mineuren erweiterte die Gesellschaft die bisherigen Stollen, die Besitzungen wurden ausgebaut mit Hüttenwerken, einer Giesserei, Wohnhäusern und Baracken. Als weitere Pionierleistung wurden ein eigenes Elektrizitätskraftwerk und Seilbahnen errichtet. Die Förderung lag pro Tag bei 6 Tonnen Erz (Goldgehalt pro Tonne ca. 40 g). Auf dem Höhepunkt des Goldrausches waren 500 Arbeiter beschäftigt. Nachdem sich der Goldgehalt massiv verringerte wurde der Erzabbau unrentabel und über die Gesellschaft 1897 der Konkurs verhängt. Seither wurden verschiedene Analysen durchgeführt: die letzte datiert von 1980, die ein weiteres Mal keine Abbauwürdigkeit feststellte.



MÜNZEN AUS GONDORGOLD SIND DIE WERTVOLLSTEN



Originalgrösse des Gondo-Helvetia-20ers,
oben: Vergleich zum heutigen 5-Räppler

HEUTE GEFRAGT WIE NIE

Allein in den Jahren 1892-1897 wurden in Gondo etwa 33 kg Gold abgebaut, das teilweise für Münzprägungen verwendet wurde. 1897 prägte die Nationalbank 29 Gondo-Goldvreneli. Im April 2009 erzielte eines dieser Gondo-Goldvreneli an einer Auktion in Zürich den Spitzenwert von Fr. 68'000.-! Die Gemeinde Gondo erwarb 1999 eine Gondo-Goldhelvetia von 1893 für etwa Fr. 45'000.- (Abbildung). Die Gondo-Münzen sind an der helleren Legierung und am eingeschlagenen Kreuz im Schweizerkreuz der Wertseite zu erkennen, wie aus obiger Abbildung gut zu ersehen ist.

GOLDMUSEUM IN GONDO

2009 wurde im Stockalperturn in Gondo das Goldmuseum eröffnet. Anhand von vielen Modellen, Zeichnungen, Fotos und Dokumenten wird der Abbau des Goldes in Gondo eindrücklich dargestellt. Das Goldmuseum ist während den Hotel-Öffnungszeiten frei zugänglich.

Museum zum Goldabbau im Stockalperturn in Gondo





Hotel und Museum Stockalperturm in Gondo

DAS GONDO-GOLD-PACKAGE

LEISTUNGEN:

1. TAG:

- Individuelle Anreise mit Privat-PKW oder Postauto über den Simplonpass nach Gondo (45 Min. ab Brig)
- Willkommensapéro
- Freie Besichtigung der Goldminen-Ausstellung im Stockalperturm
- Stockalper-Menü (3-Gänge)
- Übernachtung im Stockalperturm



2. TAG:

- Frühstücksbüffet im Stockalperturm
- Geführte Halbtagestour zu den Gondo-Goldminen oder Goldwasch-Abenteuer in Gondo
- ein Kristall aus der Simplon-Region als Andenken
- Individuelle Abreise

KOSTEN:

Preis pro Person für das zweitägige Gold-Package bei Übernachtung im Massenlager Fr. 120.-
 bei Übernachtung im Doppelzimmer Fr. 150.-
 Alleinbenutzung des Zimmers Fr. 30.-
 Kinderreduktion auf Anfrage.
 Das Package ist buchbar von Juli bis September.

AUSKUNFT UND BUCHUNG

Hotel Stockalperturm 3907 Gondo
 Tel. 027 979 25 50
 info@stockalperturm.ch
 www.stockalperturm.ch



ZUSATZANGEBOT FÜR MUTIGE UND GEFÜHRT FÜR EINSTEIGER INS KLETTERN



Nur für Schwindelfreie: Klettersteig Gabi

ZUSATZERLEBNIS KLETTERSTEIG GABI

Der im Herbst 2008 neu eröffnete Klettersteig nördlich von Gondo ist bei Neueinsteigern und Profis gleichermaßen beliebt. Beim Einstieg in der Kiesgrube von Gabi beginnt das Abenteuer: Über den Dreiseilsteg erreicht man den Hauptfels, der zuerst über den Strassentunnel führt und dann in einer natürlichen Galerie waagrecht zum ersten Notausstieg über dem Wald. Dort beginnt der senkrechte Aufstieg von über 180 Höhenmetern. Der gesamte Klettersteig «Gabi Simplon» ist 750 Meter lang und zählt 250 Höhenmeter. Eine geführte Tour ist auf Anfrage möglich.

KOSTEN

Miete Klettersteig-Set: Fr. 25.-, in der Mitte des Klettersteiges ist eine Kasse für eine Kollekte montiert.
 Kosten für Führung Klettersteig auf Anfrage.
 Zusatznacht im Stockalperturm:
 Fr. 45.- im Massenlager bzw. Fr. 75.- im Doppelzimmer.
 Das Gondo-Gold-Package ist auch als Zusatz und Abschluss zum dreitägigen ViaStockalper-Package buchbar.



GONDO GOLD_{ORO}

DAS ERLEBNISPACKAGE AM SIMPLON

